

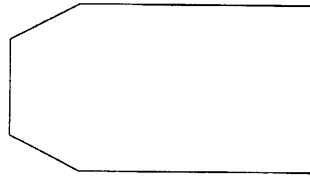
EXPLORER "OHNE INNENZELT"

ART NO. 02086250

ONE TOUCH
SCHNELLAUFBAUSYSTEM

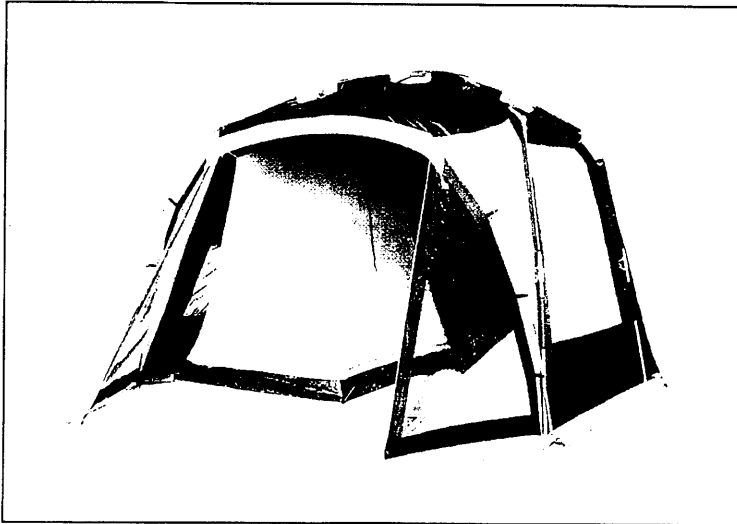
Hohe 220

000



350

Tip:
Wir empfehlen vor
Antritt der Reise, einen
Zelt-Probearaufbau
durchzuführen!



Technische Daten:

Gestänge:	ONE TOUCH Stahl
Gewicht:	ca. 14Kg
Packmaß:	ca. ϕ 29 x 105cm
Farbe:	dunkel blau/grau

Bevor Sie das Zelt aufbauen, lesen Sie bitte die Aufbauanleitung genau durch. Nur so ist eine einwandfreie Benutzung gewährleistet. Falsche Reihenfolge im Aufbau und unsachgemäße Behandlung können Beschädigungen am Zelt und seinen Zubehörtteilen hervorrufen. Gewährleistungen jeglicher Art sind in solchen Fällen ausgeschlossen.

PELEGEHINWEISE UND TIPS:

- Eine Zeltunterlage schützt den Zeltboden vor Beschädigungen durch spitze Gegenstände (z.B. Steine)
- Heringe und Nägel nicht an den Ringen bzw. Abspannleinen aus dem Erdboden ziehen
- Besonders Nylon kann sich nicht nur unter Wind, sondern auch unter Feuchtigkeit- und Temperatureinfluß dehnen oder zusammenziehen, was manchmal ein Nachspannen des Zeltes erforderlich macht. Achten Sie jedoch auch auf ein Entlasten der Abspannleinen nach Regen, da sich bei Sonneneinstrahlung das Gewebe zusammenzieht und es unter zu großer Spannung evtl. zu Rissen kommen kann.
- Ein neues Zelt kann beim ersten Regen, dem es ausgesetzt ist, etwas wasserdurchlässig sein. Durch die Nässe ziehen sich die Fasern des Überdaches jedoch so zusammen, daß es innerhalb kürzester Zeit dicht wird.
- Vermeiden Sie während des Regens jede Berührung oder Reibung an der Innenseite des Überdaches. Es könnte an dieser Stelle wasserdurchlässig werden
- Sollte das Zelt im Laufe der Zeit wasserdurchlässig werden, kann dies mit Imprägnierspray behoben werden
- Nähte von Zelt zu Zelt mit Nahdichter einstreichen (im Fachhandel erhältlich)
- Verschmutzungen mit klarem Wasser und einem weichen Schwamm beseitigen. Niemals mit rauen Gegenständen (Bürste, Topfschwamm o.ä.) scheuern. Sand im Zelt nicht ausreigen, sondern ausschütteln.
- Zelte gehören nicht in die Waschmaschine oder in die chemische Reinigung, denn dann löst sich die Beschichtung und es ist vorbei mit dem wasserdichten Zelt.
- Kein Insektenspray im oder auf dem Zelt versprühen, da es sonst undicht werden kann.

VORSICHT, FEUERGEFAHR!

Um sicher zu zelten, befolgen sie diese Regeln des gesunden Menschenverstandes:

- Zelte sind aus Stoff und daher brennbar
- Stellen Sie keine Koch- oder Heizgeräte in Nähe der Wände oder des Daches. Hangen Sie dort auch keine Beleuchtungskörper auf
- Halten Sie Kinder von eingeschalteten Geräten fern
- Lassen Sie den Eingang frei
- Erkundigen Sie sich nach den Einrichtungen und Vorkehrungen gegen Feuer auf dem Gelände

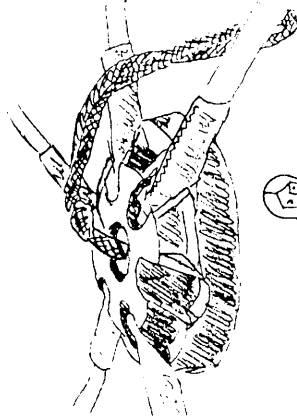
INFO:

- Feuchte Zelte sollten vor dem Verpacken sowie wie möglich trockengewischt werden und nur kurzfristig eingepackt bleiben, jede Gelegenheit zum Trocknen sollte alsbald genutzt werden. Wird ein Zelt feucht oder verschmutzt für längere Zeit (Risiko schon ab 1 bis 2 Tagen) verpackt aufbewahrt, kann es stockig werden, dies bildet sich ein Schimmelplätz im Gewebe, der die Beschichtung ablösen und das Material verfärben kann und letztendlich das Gewebe zersetzt. Außerdem riecht das Zelt dann ziemlich unangenehm.
- Reparaturen lassen sich zum Teil selbst durchführen z.B. kleinere Löcher mit entsprechenden Reparaturbandern, Reparaturnägeln für Gestänge (beides im Fachhandel erhältlich)
- Kondenswasser bildet sich immer dann, wenn kalte Körper in einem warmen Medium mit normaler oder erhöhter Luftfeuchtigkeit stehen. So kann ein Zeltboden morgens naß sein, obwohl es nicht geregnet hat. Die hohe Luftfeuchtigkeit, die durch die Zeltnässen bewirkt wurde, hat sich am Zeltboden und am Innenzelt niedergeschlagen. Wenn es nun zusätzlich noch regnet, steigt der Kondenswassermiederschlag. Oft wird dann fälschlicherweise behauptet, das Zelt sei undicht
- Die meisten Reklamationen lassen sich auf unsachgemäße Handhabung zurückführen. Sie ersparen sich und anderen viel Zeit und Ärger, wenn Sie sich an dieses Merkblatt halten.
- Ein wichtiger Tip zum Abschluß: Verleihen Sie nie Ihr Zelt an Personen, die sich nicht an die beschriebene Vorgehensweise halten. Bei Befragungen wurde festgestellt, daß ein hoher Prozentsatz von reklamierten Zelten ausgeliehen wurde und ausgerechnet dann ein Defekt aufgetreten ist.....

TIPS ZUR PLATZAUSWAHL

- Suchen Sie sich als **Aufbauplatz** möglichst eine ebene Fläche, die nicht am Hang liegt.
- Der **Untergrund** sollte frei von Steinen oder starken Wurzeln sein.
- Die **Himmelsrichtung** sollte so gewählt werden, daß der Zeltein- gang nicht zur Windrichtung steht.
- Bei Wind unbedingt **Sturmabspannung** benutzen, bei sandigem oder sehr steinigem Boden längere **Erdnägel** oder spezielle Sand- heringe (25-30 cm) benutzen (erhältlich im Fachhandel). Die mitge- lieferten Heringe sind Standardausrüstung und nicht für jede Boden- beschaffenheit geeignet.
- Beim **Abbau** das Zelt nur im trockenen Zustand zusammenlegen, da sonst Stockflecken entstehen, die nicht mehr entfernt werden können. (siehe auch Pflegehinweise und Tips auf der letzten Seite).

AUFBAUANLEITUNG



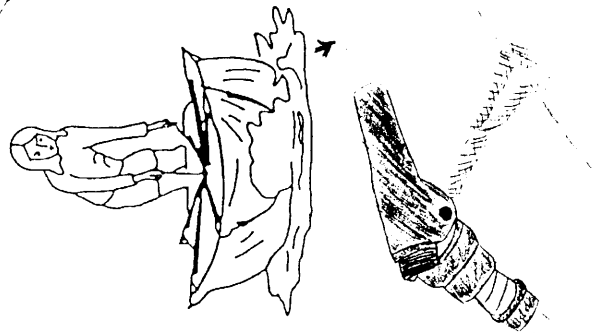
①

Nehmen Sie das Zelt aus der Tasche und hal- ten Sie es so hoch, daß die Füße der Zelt- stangen nach oben zeigen. Lassen Sie das Zelt nun auf dem Boden auseinander fallen, die Gestänge bilden dabei einen Stern auf dem Boden. (Die Stangen sind in das Zelt inte- griert).

In der Mitte des Sterns ist eine Plastikscheibe (siehe Abb.) mit einer Kordel.

②

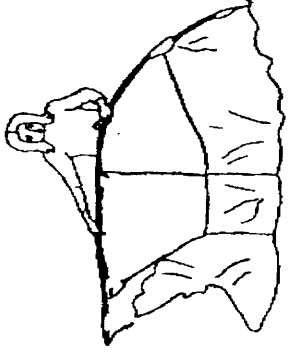
Ergreifen Sie die Kordel, und ziehen Sie an dieser das Zelt hoch. (Achten Sie darauf, daß sich kein Material in den Gelenken der Zelt- stangen verfängen hat. Sollte das der Fall sein, entfernen Sie es vorsichtig, indem Sie die Stange etwas bewegen. Zerren Sie auf keinen Fall an dem Material, da dadurch des Zeltge- webe beschädigt werden könnte.)



③

Jede Stange hat ein Hauptverschlußgelenk nahe der Plastikscheibe im Zentrum.

Während Sie mit einer Hand das Zelt an der



④

Lassen Sie alle Stangen auf diese Weise ein- rasten, bis das Zelt stramm angespannt steht.

⑤

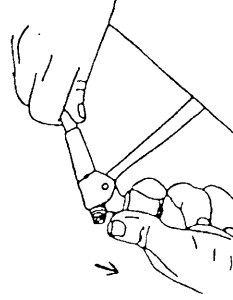
Einige ONE-TOUCH-Zelte verfügen zusätzlich über Gestänge das noch nicht in das Zelt inte- griert ist. Diese führen Sie durch die vorgese- henen Tunnel und verankern sie, indem Sie diese in die noch freien Ösen an den Zeltecken stecken.

Bei Bedarf (Wind), fixieren Sie das Zelt mit den beigefügten Heringen und Abspannseilen.

ABBAU

Das Zelt besteht aus einem Über- und einem Innenzelt. Das Innenzelt ist eingeknüpft und kann, wenn nötig, herausgenommen werden.

Der Abbau des Zeltes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Wir empfehlen die Abspannseile vom Zelt zu entfernen da diese sich beim nächsten Aufbau leicht verhängern könnten. Um die eingerasteten Hauptgelenke zu entrie- geln, drücken Sie das Gelenk herunter und ziehen den unteren Teil dieses Gelenks leicht zurück. Automatisch klappen dann die unteren Gelenke ein. Achten Sie darauf, daß kein Stoff in das Gestänge eingeklemmt wird. Klappen Sie die unteren Teile der Stangen so ein, daß sie wieder einen Stern bilden. Wickeln Sie den Zeltstoff fest um die Stangen.



Bitte beachten Sie die umseitigen Pflege- und Feuerschutzhinweise!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Campen!